



Gaiwo

Seuzach erhält günstige Alterswohnungen

Die Gemeinde Seuzach (ZH) setzt ihr Altersleitbild in die Tat um. Sie hat einen Investorenwettbewerb unter gemeinnützigen Bauträgern ausgeschrieben. Auf der zentral gelegenen Schneckenwiese soll eine Überbauung mit preisgünstigen Alterswohnungen entstehen. Neben einem Gemeinschaftsraum und dem Spitex-Stützpunkt soll dort auch eine Bibliothek untergebracht werden. Ein wichtiges Element ist eine Tagesstruktur, die gemeinsam mit dem benachbarten Kindergarten betrieben wird und damit das Zusammenleben von Alt und Jung ermöglicht. Das Land gibt die Gemeinde im Baurecht ab. Insgesamt entstehen rund sechzig 2 ½- und 3 ½-Zimmer-Wohnungen mit Nettomieten von etwa 1200 beziehungsweise 1500 Franken.

Drei Planungsteams reichten Vorschläge ein. Die Jury entschied sich für das Projekt der Gaiwo, Genossenschaft für Alters- und Invalidenwohnungen, Winterthur, und des Büros Hinder Kalberer Architekten GmbH, Winterthur. Hinder Kalberer entwarfen drei gleichwertige Gebäude, die bis zu fünf Geschosse aufweisen. Das Preisgericht lobte besonders die grosszügigen Aussenräume, die



Sechzig Alterswohnungen erstellt die Gaiwo auf der Schneckenwiese in Seuzach.

in einen kommunikativen Dialog mit den Nachbarparzellen treten. Auch die zweiseitig orientierten Wohnungen mit den eingezogenen Loggias überzeugten. Die Überbauung soll 2019 bezugsbereit werden. Die Gaiwo investiert 25 bis 27 Millionen Franken. Die Genossenschaft wird am neuen Standort ihre üblichen Zusatzdienstleistungen wie 24-Stunden-Notfallrufdienst oder Service für Kleinreparaturen bieten.

Brünnen-Eichholz

Rolf Schneider neuer Präsident

Anlässlich der Generalversammlung vom 7. Dezember 2016 wählte die Verwaltung der **Baugenossenschaft Brünnen-Eichholz** in Bern Rolf Schneider zum neuen Präsidenten. Er tritt die Nachfolge von Thomas Balmer an, der die Genossenschaft elf Jahre führte.

Rolf Schneider (52) ist diplomierter Immobilien-Treuhänder. Zu seinen wichtigsten Berufsstationen zählt die Dr. Meyer Verwaltungen AG, die bis heute den Wohnungsbestand der BG Brünnen-Eichholz betreut. Dort trat Rolf Schneider 1988 ein, wirkte von 1998 bis 2009 als deren Geschäftsführer und gleichzeitig als Geschäftsführer der BG Brünnen-Eichholz. Seit 2009 arbeitet Rolf Schneider als vollamtlicher Geschäftsführer der Eisenbahner-Baugenossenschaft Bern. Als Vorstandsmitglied von Wohnbaugenossenschaften Schweiz und Vizepräsident des Regionalverbands Bern-Solothurn ist er in der Genossenschaftsszene bestens vernetzt.

Die gemeinnützige Baugenossenschaft Brünnen-Eichholz verfügt aktuell über 1605 Wohnungen und zählt somit zu den Grossen in der Stadt Bern. Als aktive Baugenossenschaft wird sie sich an der Überbauung Warmbächli auf dem Terrain der ehemaligen Kehrrechtverbrennungsanlage der Stadt Bern beteiligen und hat kürzlich erfolgreich die Hürde bei der Präqualifikation für die Teilnahme am Investoren- und Projektwettbewerb Mutachstrasse und Stadtteilpark Holligen Nord in Bern genommen.

